

Autograph: ein früher (ungedruckter?) Kommentar zu Sa°dī's "Rosengarten"

46. Sa°dī – Ḥusayn al-Kafawī. Šarḥ Gulistān. In osmanischem Türkisch verfasstes Manuskript in sorgfältiger und gut lesbarer türkisch-arabischer Schrift, in schwarzer und roter Tinte, auf starkem Papier mit verschiedenen (westlichen) Wasserzeichen (Krone, Stern und Halbmond; BA und Kleeblatt; 3P und Kleeblatt, 3 Halbmonde etc.). 315 nicht paginierte Bl., Blattgröße 27.7 x 20.5 cm, Schriftspiegel mit Kasten in roter Doppellinie markiert, 21.8 x 12.3 cm. Marginalien (von späterer Hand?) in schwarzer Tinte. Mekka 1009 (=1601). Lederbd. d.Z., 28.5 x 21.5 cm, ursprünglich mit zwei geprägten Deckelmedaillons, alt restauriert zu rotem Halbfranzband mit Marmorpapierbezug (beschabt, bestossen, Papierbezug ablösend).

Aus dem Kolophon der Handschrift (Beginn zwölfte Zeile von unten; vgl. die nebenstehende Abbildung):

"tamma ta'lif hādā š-sarḥ al-laṭīf °alā yad mušannifihī al-°abd aḍ-ḍa°if Ḥusayn al-Kafawī al-faqīr fī yawm as-sabt as-sādisa °asāra min sahr šawwāl al-mubāarak sanat tis° ba°da l-alf fī bustān min basātīn Makka al-mukarrama al-musammā bi-birkat al-masāğid hīna kāna qāḍiyan bi-Makka al-mukarrama".

Der Text, offenbar ein (noch ungedrucktes?) Autograph, enthält einen in osmanischem Türkisch verfassten Kommentar ("Šarḥ" laut dem Kolophon, "Tafsīr" laut dem Titelblatt) zum Gulistān des Sa°dī. Autor und Schreiber des am Samstag, 16. Šawwāl 1009 (= 20. April 1601) "in einem Garten der Gärten Mekkas, genannt birkat al-masāğid", beendeten Textes war Ḥusayn al-Kafawī, seines Amtes Qāḍī in Mekka. Dabei wird es sich um den in Kaḥḥāla 4, 7 genannten Ḥusayn b. Rustam al-Kafawī (al-Qāḍī) handeln, der auch einige arabische Werke verfasst hatte und im Jahr 1010 starb. Herauszufinden inwiefern al-Kafawī mit seinem immerhin 600-seitigen Kommentar eine eigenständige Leistung erbringt, oder ob er nur aus älteren Arbeiten schöpft, wäre die reizvolle Aufgabe einer vertieften Studie. Tatsächlich scheint er, wie einige Randnotizen beweisen, den berühmten und nur wenig früher entstandenen Kommentar von Sūdī zu kennen und zu benutzen. – Durchgehend etwas fleckig, einige kleine Wurmgänge im weissen Rand oder im Falz, gelegentliche Feuchtigkeitsspuren. Insgesamt 5 kleine Rundstempel (Besitzerstempel) auf dem Titel, auf Seite 1 und der letzten Seite. Im Ganzen von sehr guter Erhaltung. Für die grundlegende Hilfestellung bei der Bearbeitung dieses Titels bedanke ich mich herzlich bei Dr. Renata Würsch, Basel.